

Freilauffläche und BOD

Von Brigitte: Freilauffläche Stelling Schweiz heute 11:00 Uhr, 18.10.2006

Die Infos der Hundefreunde ist - seit 14 Tage ist der BOD sehr oft dort anzutreffen und verteilt Tickets.

Heute hat es mich erwischt.

Ich war mit Billie an der Wasserstelle und der Gassiservice mit 15 Hunde kam dazu. Ich hatte mit Billie für den Hundeführerschein geübt und eigentlich wollte ich mal ausprobieren, ob sie auch sitzenbleibt, wenn ein Rudel Hunde kommt.

Dem war nicht so. Stattdessen kamen zwei BOD Mitarbeiter, ein offizieller und einer der gerade eingearbeitet wird.

Ich hatte, nachdem ich die Herren von weitem gesehen habe Billie gleich angeleint und war schon etwas weiter weg. Wurde aber ziemlich streng mit drohender Stimmer zurückgerufen:

"Sie gehen nicht weg! Auch wenn der Hund jetzt angeleint ist, wir haben genau gesehen, dass er ohne Leine lief, dass nutzt ihnen nun nichts mehr, kommen sie sofort zurück."

Ich bin brav zurück. Die Frau vom Gassiservice sagte, der Hund (meiner) wäre angeleint gewesen.

Aber die beiden Herrn ließen sich nicht beeindrucken. Befahlen der Frau von Gassiservice sofort alle Hunde anzuleinen. Was sie nicht machen konnte und wegen der Risikos einer Beißerei auch nicht wollte.

Wir beide haben versucht den Herren zu erklären, dass angeleinte Hunde ziemlich aggressiv werden.

Aber die Herren haben keinen blassen Schimmer von Hunden. Die Gassifrau sagte dann, ich muss mich bewegen, bitte begleiten sie mich, wenn sie meine Daten haben möchten.

Der BOD hat das abgelehnt. Die Frau hat sich aber entfernt, weil die Hunde immer unruhiger wurden.

Ich wurde dann belehrt, dass ich mich in einer Grünanlage befinde.

Ich meinte, nein, dies hier ist ein Landschaftsschutzgebiet. Nein, dies hier ist eine Grünanlage nach dem Hamburger Grünanlagen Gesetz. So ging es einige Male hin und her. Ich gab dem AZUBI dann recht, es ist ja eh wurscht. Der Offizielle BOD ist hinter der Gassifrau her und drohte mit der Polizei.

Sie hat dann ihre Personalien rausgegeben. Ich inzwischen auch meine.

Der AZUBI sagte mir, er hätte den Eindruck ich sei glaubwürdig (hatte kein Ausweis dabei) und belehrbar und wenn ich nicht schon von anderen Kollegen aufgeschrieben worden sei und gegen mich nichts vorläge, würde es bei einer Ermahnung bleiben .

Er sagte ich hätte eine gelbe Karte. Wenn ich noch einmal erwischt werde gäbe es eine rote Karte.

In diesem Gespräch wurde ich ausdrücklich belehrt, dass ich den Hund nur dort ableinen darf ,wo ein Schild für Hundenauslauffläche steht. Ich soll dort hinten auf die Wiese gehen und ansonsten darf ich nirgends in der Stelling Schweiz den Hund ableinen. Auch nicht zum

Trinken. der Ort wo wir standen

In der Stellingener Schweiz waren heute früh nur Hundehalter und der BOD. Es waren keine Kinder oder andere Spaziergänger dort. Soviel zum Augenmaß des BOD's.

Natürlich war auch von keinem der Hunde eine Gefahr ausgegangen. Es ging ganz deutlich um Zettelverteilen und man ging stur nach dem Gesetz. Da gab es keine Diskussion.

Ob die Wiese ausreichend ist oder auch sonst in Stellingen kein Hunderauslauf gibt, ist denen echt Wurscht.

Die sind ziemlich hart drauf. Ich hab auch meine Klappe gehalten die Intelligenz der Herrn ist schon recht dürftig und man darf nicht hoffen auf eine vernünftige Form der Reflexion wie: es ist doch außer uns keiner hier, wen habe ich also in Gefahr gebracht !

Gesetz ist Gesetz und das wird durchgezogen fertig.

Meine Tochter hat eben einen Vergleich gezogen. Wieso kann man uns den Hund wegnehmen, weil er nicht angeleint war. Aber wieso dürfen Kinder bei Eltern bleiben auch wenn die Wohnung völlig verwahrlost ist und das Kind unterernährt. Soll wohl das Jugendamt im Fall des HH Mädchens gesagt haben.

So, ich hatte versprochen zu berichten, wenn der BOD mich erwischt.

Ihr könnt es gern öffentlich machen. Auch wenn es ziemlich unspektakulär war.

Lieben Gruß